

Erdbeben in China

Peking. Bei einem Erdbeben im Südwesten Chinas ist eine Frau ums Leben gekommen, mehr als 300 weitere Einwohner wurden verletzt. Wie die Behörden in der Provinz Yunnan am Freitag mitteilten, wurden durch das Beben am Vorabend mehr als 18000 Häuser zerstört. Fast eine halbe Million Menschen mußten in Sicherheit gebracht werden. Das Beben in der bergigen und spärlich besiedelten Region Yao'an hatte nach Angaben des Geologischen Dienstes der USA eine Stärke von 5,7. Es ereignete sich demnach in etwa zehn Kilometern Tiefe und fast hundert Kilometer nordöstlich der auch bei Touristen beliebten Stadt Dali.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/127986.erdbeben-in-china.html>